

# Wohnhaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/161334107517/>

ID: 161334107517

Datum: 23.05.2011

Datenbestand:

Bauforschung

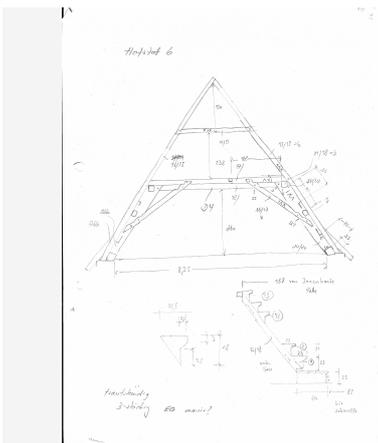
## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Hofstatt
<b>Hausnummer:</b>	6
<b>Postleitzahl:</b>	73525
<b>Stadt-Teilort:</b>	Schwäbisch Gmünd
<b>Regierungsbezirk:</b>	Stuttgart
<b>Kreis:</b>	Ostalbkreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Schwäbisch Gmünd
<b>Wohnplatz:</b>	Schwäbisch Gmünd
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8136065056
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßename:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

## Lage des Wohnplatzes



## Fotos



**Bildbeschreibung:**  
Querschnitt Dachwerk

**Abbildungsnachweis:**  
Lohrum

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

 keine **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Laut der dendrochronologischen Untersuchung ausgewählter Dachhölzer (Fichte) wurden diese um 1501/ 02 (d) gefällt. Demnach datiert das Dachwerk bzw. das Gebäude Anfang des 16. Jhs. Die Ausstattung aus der Zeit des Rokoko lässt auf eine Modernisierung des Hauses zwischen 1740- 99 schließen. Der Anbau stammt aus dem Jahr 1881.

**1. Bauphase:** Errichtung des Dachwerks/Wohnhaus in den Jahren 1501/02 (d).  
(1501 - 1502)

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Dachgeschoss(e)

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohnhaus

**2. Bauphase:** Ausstattung aus Rokokozeit erhalten; möglicher  
(1740 - 1799) Modernisierungszeitraum des Hauses 1740-1799 (s).

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Ausstattung

**3. Bauphase:** Anbau  
(1881)

**Betroffene Gebäudeteile:**  • Anbau

 **Besitzer:in** keine Angaben **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Untersuchung
- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)

 **Beschreibung**

**Umgebung, Lage:**  keine Angaben

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohnhaus

<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Es handelt sich um ein zweigeschossiges, verputztes, schmales Gebäude, traufständig errichtet und in Ecklage zum Gebäude Hofstatt 8.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	— keine Angaben
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	Südfassade: Rokokotür, Türzieher und Schlüsselschild aus Messing; Erdgeschoss: Im westlichen Zimmer Decke mit großem Vierpaß und Rosette; 1. OG: Im Treppenhaus alle Türen barock (Gewände mit Ohren etc.), sechs Türblätter vierfeldrig, ein Türblatt zweifeldrig, ein Fenster nach Norden mit lebhaftem Farbornament (1881), an Südwandabd.: Bodenstanduhr bez. mit "William Jourdain London" (18. Jh.) mit Messingziffernblatt und appliziertem Jahreszeiten-Emblem.



### Konstruktionen

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dachform <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satteldach</li> </ul> </li> <li>• Dachgerüst Grundsystem <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl</li> </ul> </li> <li>• Gewölbe <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tonnengewölbe</li> </ul> </li> <li>• Detail (Ausstattung) <ul style="list-style-type: none"> <li>• bemerkenswerte Türen</li> <li>• bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung</li> </ul> </li> </ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	<p>Südfassade: Obergeschossgliederung mit acht Fenstern von 1881, im Erdgeschoss fünf stichbogige Steingewändefenster mit glatten Keilsteinen.</p> <p>Keller: Keller ehem. wohl von drei Häusern; Abgang von Osten über Steinstufen unter fallender Tonne, rundbogiges Steingewände, dann lange Tonne mit Trennmauer; große Fensternische nach Süd ein Fenster nach Nord; westlich über fünf Stufen höher gelegene Quertonne, Verschalbretterabdruck; in der Südostecke rundbogiges Steingewände mit Treppe nach Ost, ehem. ins Hausinnere führend.</p> <p>Erdgeschoss: Im Ostteil zwei gefaste Ständer für das ehem. dreischiffige Erdgeschoss.</p>